

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf, / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf, mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

8. Jahrgang

23. Mai 2014

Nummer 21

5 Jahre Stadtentwicklung – Umsetzung von 33 Einzelmaßnahmen

Vor 5 Jahren, im Mai 2009, beschloss der Stadtrat das sogenannte InSEK - das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Großröhrsdorf. Unter Beachtung der zukünftigen demographischen Entwicklung der Stadt Großröhrsdorf und damals vorliegenden Fachkonzepten wurden unter Leitung der STEG - Stadtentwicklung GmbH aus Dresden Leitlinien für die zukünftige Stadtentwicklung erarbeitet. Doch was konnte davon überhaupt bis heute umgesetzt werden? Von insgesamt 47 Einzelmaßnahmen konnten bis zum heutigen Tag beachtliche 33 Maßnahmen mit einem Finanzierungsvolumen inklusive Fördermitteln von insgesamt 20,4 Millionen Euro realisiert werden. Mit den Investitionen des Landkreises in das Schulzentrum - mit dem Erweiterungsbau des Gymnasiums und der Dreifeld-Sporthalle, welche im August eingeweiht wird - sind es sogar 36 Millionen Euro.

Insbesondere im Bereich des Städtebaus und der Denkmalpflege kann Großröhrsdorf auf erfolgreiche Projekte verweisen. So wurde u.a. der P+R-Parkplatz am Bahnhof geschaffen. Erste Entwürfe zur Gestaltung des Bahnhofsumfeldes sind schon erarbeitet. Zurzeit werden geeignete Fördermittel akquiriert.

Auch am Rathausvorplatz sind schon einige Veränderungen sichtbar. Hier werden nach und nach größere Granitplatten verlegt und der Rückbau der Treppenstufen vorangetrieben, welche die Begehung für Senioren, insbesondere für

Rollstuhlfahrer und Personen mit Kinderwagen, leichter machen. Bis 2015 wird die Sanierung des sog. „Stadtkerns“ fortgeführt. Von den Investitionsmaßnahmen im Stadtzentrum haben insbesondere die Räume des Technischen Museums, der Stadtbibliothek sowie die Vereinsräume in der Kulturfabrik profitiert. Nicht mehr lange und auch am Heimatmuseum wird mit der umfangreichen Sanierung begonnen.

Aber auch außerhalb des Stadtzentrums wird der Städtebau vorangetrieben. So erfolgte der Abriss von insgesamt sechs Industriebrachen, unter anderem der ehemaligen „Tischfabrik“ in der Niederstadt, der ehemaligen Textilfabrik Wiegand auf der Bischofswerdaer Straße 100, dem ehemaligen Futtermittelwerk „Platro“ im Gewerbegebiet oder dem Bergkeller. Auf Grund dieser Revitalisierungsmaßnahmen sowie Umnutzung von brachliegenden Flächen - wie bspw. der Erweiterung des Unternehmens Allebacker Schulte auf dem ehemaligen Gelände der Tischfabrik oder der Errichtung des Busplatzes auf der Schillerstraße - hat sich die Brachfläche in Großröhrsdorf seit 2008 von 82.700 m² auf heute 55.800 m² reduziert. Gleichzeitig konnte die Auslastung des Gewerbegebietes um 11 % auf jetzt 89 % gesteigert werden.

Kaum spürbar, aber doch überaus notwendig, waren die vielen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen von Straßen-, Fuß-, Rad- und Wanderwegen in den ver-

gangenen Jahren. Insbesondere der Ausbau der S 158, welcher sich derzeit in den Endzügen befindet, ist für die verkehrliche Situation in Großröhrsdorf bedeutend. Auch im Stadtkern konnten der Straßenraum und die Fußwege auf der Walther-Rathenau-Straße zwischen Mühlstraße und Melanchthonstraße, der Schillerstraße und Parkstraße sowie die komplette Rathausstraße ausgebaut werden.

In Kleinröhrsdorf wurden gleich zwei große Maßnahmen umgesetzt. 2010 eröffnete das Gemeindezentrum seine Türen und steht dem Ortschaftsrat für seine Sitzungen sowie der gesamten Bürgerschaft für Veranstaltungen zur Verfügung. Im vergangenen Jahr bezogen die Kinder der ehemaligen Kita „Waldhäuschen“ ihr neues Domizil in Kleinröhrsdorf. Mit der neuen Kita „Erfinderkinder“ wird die Stadt Großröhrsdorf dem gesetzlichen Anspruch auf einen Kita-Platz gerecht.

Noch viele weitere Maßnahmen lassen sich aufzählen. Insbesondere durch die Schaffung von zusätzlichen Wohnbauflächen gelang es, jungen Familien eine Wohnperspektive zu bieten. Doch die Arbeit ist damit noch nicht zu Ende. Zwar stehen in den nächsten Jahren keine Mammut-Projekte - wie der Bau einer neuen Kindertagesstätte auf der Tagesordnung - die Liste umfasst jedoch noch einige Einzelmaßnahmen, wie die Schaffung und Beschilderung von weiteren Fuß- und Radwegen oder auch die Weiterführung von Maßnahmen zur Gestaltung des Rathausvorplatzes.



Gedenken an Georg Gebler zum 140. Geburtstag

Am 21. Mai 1874 wurde Georg Gebler als Sohn einer langjährigen Unternehmerfamilie in Bretinig geboren. Sein Lebensweg war vorgegeben, denn seit 1841 gab es die Firma Gotthold Gebler und Sohn, gegründet von seinem Großvater.

Aber nicht nur unternehmerisch war Georg Gebler aktiv. Unermüdlich wirkte er auch im gesellschaftlichen Leben. Große Verdienste erwarb er sich für das Rödertal und vor allem für seinen Heimatort Bretinig. Mit seiner zielbewussten und rastlosen Tätigkeit gemeinsam mit seinen Familienangehörigen und einer treuen Belegschaft verstand er es, das väterliche Werk zu einem führenden seiner Art im heimatlichen Bezirk zu machen. Auch in den Wirren des Krieges und der Nachkriegszeit ging es trotz aller Schwierigkeiten weiter. Seine reichen Erfahrungen stellte er stets in den Dienst der Allgemeinheit. So war er Gemeindeverordneter, Rittergutsvorstand, Vereinsvorstand, Kirchgemeindevertreter und Ortschronist.

Große Liebe für die Heimat und deren Bewohner zeichneten ihn aus. Deshalb gehörte er auch zu den Gründern des „Heimatvereins Rödertal“. An seinem 50. Geburtstag wurde er vom Gesamtvorstand des Sächsischen Militärvereins geehrt.

Ein schwerer Verlust für seine Familie war der Tod seiner Tochter Käthe. Im November 1918 übergab er deshalb dem Schulvorstand zu Bretinig 5000 Mark mit der Bitte die „Käthe-Gebler-Stiftung“ zu verwalten.

(→ Seite 8)



Die Belegschaft der Firma Gotthold Gebler und Sohn zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung	03 51 50 17 888 0	ENSO NETZ
Stromstörung	03 51 50 17 888 1	ENSO NETZ
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

24.05.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk	03 59 52-4 68 19
25.05.	9 - 11 Uhr	Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	
29.05.	9 - 11 Uhr	Frau DS Haufe Radeberger Straße 84, Großröhrsdorf	03 59 52-4 87 43

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

23.05.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
24.05.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
25.05.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
26.05.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
27.05.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
28.05.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
29.05.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

23.05. - 30.05.	Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla, Tel.: 035205/73388
-----------------	---

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt.

Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952 - 58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer öffentlichen Sitzung

Die 45. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Montag, 2. Juni 2014, 18.30 Uhr,
im Bauamt, 01900 Großröhrsdorf, Adolphstraße 18,

statt.

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des Protokolls aus der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.05.2014
2. Beratung und Beschlussfassung zu Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Vergaben
3. Verschiedenes / Anfragen

Ein nicht öffentlicher Teil schließt sich an.

Ternes

Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Bekanntmachung einer Sitzung

Am **Dienstag, dem 27. Mai 2014, 19.30 Uhr** findet in der ehemaligen **Schule in Hauswalde, Krohnenbergstraße 4**, 01900 Bretinig-Hauswalde die 51. Sitzung des Gemeinderates statt. Zu dieser öffentlichen Sitzung lade ich alle interessierten Bürger herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Bestätigung der Tagesordnung
Bestimmung der Mitunterzeichner des Protokolls
Bestätigung der Protokolle vom 25.02.2014 und 25.03.2014
2. Anfragen der Bürger
3. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen
Deckenbau Röderweg Bretinig-Hauswalde
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Herr Brückner, SB Bauverwaltung
4. Beratung und Beschlussfassung des Grundsatzbeschluss zum „Neubau einer 1½-zügigen Grundschule mit 1-Feld-Sporthalle“
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
5. Beratung und Beschlussfassung der Maßnahmen zur Sicherung der Finanzierung des Projekts „Neubau einer 1½-zügigen Grundschule mit 1-Feld-Sporthalle“
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
6. Beratung und Beschlussfassung zu Änderungen zum 2. Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und ihren Anlagen der Gemeinde Bretinig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2014
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
7. Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und ihren Anlagen der Gemeinde Bretinig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2014
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
8. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme einer Spende
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
9. Beratung und Beschlussfassung zur Umschuldung eines Kredites
BE: Frau Liebmann, Bürgermeisterin/Frau Säring, Leiterin Finanzverwaltung
10. Sonstiges
11. Anfragen der Gemeinderäte

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Liebmann

Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

W.-Rathenau-Straße 20

1 2-Raum-Wohnung mit ca. 48,52 m² WFL im 3. OG mit Heizung, KM 4,00 €/m² + NK

Adolf-Zschiedrich-Straße 30 in Bretinig-Hauswalde

1 2-Raum-Wohnung mit ca. 52,29 m² WFL im 1. OG mit Heizung, KM 4,70 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Ehrenamtliche Schulweghelfer gesucht!

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf sucht für die Grundschule ehrenamtliche Schulweghelfer für die Monate Juni bis August 2014 (auch während der Ferien, da Hortbetreuung).

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung bei Frau HeLaß unter Tel.: 035952-28334.

Jede Stimme zählt!

Jetzt für unseren Spielplatz „An der Silberspitze“ abstimmen

Liebe Eltern, Großeltern und vor allem liebe Kinder,

jetzt ist ihre/sind eure Stimme/n gefragt!

Leere Stadtkassen erfordern oft Kreativität bei der Geldbeschaffung. Aus diesem Grund beteiligt sich die Stadtverwaltung Großröhrsdorf beim Wettbewerb um einen Zuschuss der Fanta-Spielplatzinitiative 2014 für unseren Spielplatz „An der Silberspitze“, welche in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderhilfswerk ausgelobt wird.

Neben kreativen Spielelementen sind Geldpreise von bis zu 10.000 € je Spielplatz möglich. Diese könnten unseren Kindern zu Gute kommen, wenn wir möglichst viele Stimmen bei der Online-Abstimmung auf folgenden Portalen erhalten:

<http://fantaurl.com/abstimmungpc>

<http://fantaurl.com/abstimmungmobil>

<http://spielplatzinitiative.fanta.de/jetzt-abstimmen>

und auf www.dkhw.de

Also schnell ins Internet und bis 12. Juni abstimmen für unseren Spielplatz „An der Silberspitze“! Denn jede Stimme zählt!!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Oberschule Rödertal

Kuchenbasar

Wir, die Schüler der Klasse 5b der Oberschule Rödertal, veranstalten am Mittwoch, dem 28.05.2014 ab 13.00 Uhr einen Kuchenbasar im Vorraum des Penny-Marktes in Bretinig-Hauswalde, Adolf-Zschiedrich-Str. 2a. Wir laden alle Einwohner und Gäste recht herzlich ein, unsere selbstgebackenen Kuchen zu genießen.

Den Erlös möchten wir für unsere Klassenkasse verwenden.

Jugend debattiert: Großröhrsdorfer Schüler von der Oberschule im Landesfinale qualifiziert

Großröhrsdorf. Der Zehnklassenschüler Nick Schreier von hiesigen OS „Rödertal“ hatte sich für das Landesfinale im Bundeswettbewerb „Jugend debattiert“ qualifiziert. In den beiden Finalrunden musste er sich zu den anspruchsvollen Problemstellungen „Abschaffung der Bildungsempfehlung“ und „Rückgabe der Skalps an die Indianer“ positionieren. Trotzdem seine Wettbewerbsgegner alle den gymnasialen Bildungsgang besuchen, argumentierte Nick Schreier erfolgreich mit und belegte am Ende einen Platz unter den besten zehn Debattanten Sachsens.



Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

„Welt der Bücher“ – Treffpunkt Bibliothek

Im April und Mai fanden im Rahmen des Projektes „Welt der Bücher“ Projektveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Großröhrsdorf, sowie der Grundschulen aus Bretinig-Hauswalde und Großröhrsdorf statt.



Geleitet wurden jene von der Schriftstellerin Claudia Puhlfürst, dem Illustrator Ralf Alex Fichtner und dem freien Autor Olaf Thomsen. Sie lasen aus Rätselkrimis vor, führten Mitmachaktionen zum Thema Detektive mit den Kindern durch, erklärten ihnen, wie die Völker im Altertum, z. B. Mayas, Ägypter, Chinesen und Japaner Papier herstellten. Bei Herrn Thomsen waren die Exponate sogar Originale aus aller Welt.

R. Schuster



Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

„KulTour“ - 16. Galeriekonzert

am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf

Die jungen Künstler des Gymnasiums laden alle Kunst- und Musikfreunde, Eltern und Gäste zum 16. Galeriekonzert am Mittwoch, den 4. Juni in die Festhalle am Rödertalstadion nach Großröhrsdorf ein. Ab 18.00 Uhr begrüßen wir unsere Gäste mit einer Vernissage und kulinarischen Köstlichkeiten. Dann können Sie ab 19.00 Uhr das Konzert unter dem Motto „KulTour“ erleben.

Der Reiz dieser Veranstaltung liegt auch in diesem Jahr in der Verbindung der Präsentationen der Arbeiten des Kunstunterrichtes in Form einer Ausstellung und durch Vorträge zu den verschiedenen Kunstgattungen und der musikalischen Umrahmung durch die Chöre sowie Solisten des Gymnasiums.

Das Motto „KulTour“ reflektiert die Themenvielfalt in Form einer musikalischen Reise der Schüler im künstlerischen Profil. Es zeigt die Ergebnisse des nun zu Ende gehenden Schuljahres der Fächer Darstellendes Spiel, Musik und Kunsterziehung unserer 8. Klassen.

Karten zu 2,50 € bzw. 1,50 € sind im Vorverkauf im Sekretariat der Schule und an der Abendkasse erhältlich.

Die Schüler und Lehrer der Fachbereiche Darstellendes Spiel, Musik und Kunst freuen sich, Sie zu diesem Konzert begrüßen zu dürfen.

U. Schlögel (Schulleiter)

Großröhrsdorfer Gymnasiast kehrt erfolgreich von Deutscher Fechtmeisterschaft zurück:

Platz 2 bei Deutscher Jugendmeisterschaft geht nach Sachsen

Simon Keßler (13), Schüler des Großröhrsdorfer Sauerbruch-Gymnasiums, nahm letztes Wochenende an den Deutschen Fecht-Jugendmeisterschaften in Reutlingen teil. Mit dem Bischofswerdaer Vereinskameraden Niclas Helbig, der in seiner Altersklasse die Silbermedaille im Einzelwettbewerb gewinnen konnte.

Simon Keßler hat sich im Vorfeld mit dem zweiten Platz auf der Landesliste die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften gesichert, was in seiner ersten Wettkampfsaison ein bemerkenswerter Erfolg ist. In Reutlingen konnte er sich nochmals steigern.

(→)

**Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf bleibt
am 26. Mai 2014
aufgrund Wahnachbereitung geschlossen.**

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Die erste Runde war mit zwei Siegen und zwei knappen Niederlagen ein Achtungserfolg, der zum Weiterkommen reichte. In der Zwischenrunde gab es gegen deutlich schwerere Gegner dann fünf Siege in fünf Gefechten. Simon erkämpfte sich in der Zwischenbilanz den 12. Platz von insgesamt 66 Startern. Im Direktauscheid fehlte dann ein wenig die Erfahrung, so dass am Ende der 25. Platz nach einer tollen Wettkampfsaison zu Buche stand.

In der Mannschaftswertung erreichte Sachsen mit zwei Mannschaften den zweiten und den dreizehnten Platz. „Wenn man bedenkt, dass zu den Bundesmeisterschaften Fechter aus Vereinen wie Tauberbischofsheim, Leverkusen und Heidenheim antreten, die finanziell und personell um ein Vielfaches besser gestellt sind als wir, dann wird dieser Erfolg noch bemerkenswerter“, so Tilo Höppner, verantwortlicher Fechtlehrer am Fechtstützpunkt Bischofsberda, der beide regionale Starter trainierte und diese als Vorbilder im Nachwuchsfechten sieht.



v.r. Simon Keßler, vor dem Kampf wird obligatorisch der Degen vom Kampfrichter überprüft (Foto: Bernhard Helbig)

Großröhrsdorfer Schülerin überraschte in Dresden

Die erst 14-jährige Annabell Clemen vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf gewann in ihrer Altersgruppe das Landesfinale Sachsen von „Jugend debattiert“.

Dresden, 14.05.2014. Dieser Tag wird Annabell Clemen mit Sicherheit lange im Gedächtnis haften bleiben. In ihrem ersten Jahr als Mitglied des Großröhrsdorfer Debattier-Klubs gelang ihr gleich der ganz große Wurf. Angesprochen von ihrer Lehrerin Isabell Känner nahm Annabell seit Beginn des Schuljahres 2013/14 regelmäßig an den wöchentlichen Debattier-Treffen im Großröhrsdorfer Gymnasium teil. Ihren ersten Wettbewerb von „Jugend debattiert“ im Regionalverbund Dresden-Land erlebte sie dann im Februar dieses Jahres im Humboldt-Gymnasium Radeberg. Dort setzte sie sich schon etwas überraschend im Finale der Altersgruppe 1 gegen drei männliche Mitbewerber durch und qualifizierte sich somit



Landesfinale Sachsen 2014 im Plenarsaal des Landtages: Annabell Clemen aus Großröhrsdorf und Tim Hohlfeld aus Taucha bei der Debatte

für das sächsische Landesfinale im Mai in Dresden.

Verbunden mit dem Sieg im Regionalverbund gab es für Annabell die Gelegenheit, an einem mehrtägigen professionellen Debattiertraining teilzunehmen.

Debattier-Klubleiter René Dörnbrack: „Mit Annabell Clemen haben wir wieder ein hoffnungsvolles Talent in unseren Reihen. Im laufenden Schuljahr hat sie nicht nur erstaunliche Fortschritte in punkto Sachkenntnis und Überzeugungskraft, sondern vorrangig auch in ihrer gesamten Ausdrucks- und Gesprächsfähigkeit entwickelt.“

Im Landeswettbewerb wurden nun die besten Debattanten Sachsens ermittelt. In den zwei Qualifikationsrunden, die am Vormittag am Dresdner Semper-Gymnasium ausgetragen wurden, konnte sich Annabell zu ihrer eigenen Überraschung für das Finale am Nachmittag im Plenarsaal des

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Sächsischen Landtages qualifizieren. Die Freude war bei den mitgereisten Vertretern des Großröhrsdorfer Debattier-Klubs besonders groß, alle redeten ihr gut zu und machten ihr Mut für den Final-Auftritt am Nachmittag. Nach einer längeren Pause und Grußworten von Landtagspräsident Matthias Rösler und Kultusministerin Brunhild Kurth ging es für die vier Finalisten dann um die Streit-Frage „Soll bei Nichtgefallen eine Änderung des eingetragenen Vornamens auch ohne wichtigen Grund erlaubt sein?“ Auch in diesem Finale musste sich Annabell wiederum mit drei männlichen Vertretern auseinander setzen. Mit ihrer angenehmen sachlichen Art und freundlichen Ausstrahlung hatte sie dann nicht nur die Mehrzahl der Zuschauer begeistert, sondern auch die hochkarätige besetzte Jury. Diese verkündete nach intensiver Beratung das Ergebnis in der Altersgruppe 1. Annabell Clemen vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium wurde überzeugende Siegerin vor Benedictus Fuchs vom Landesgymnasium St. Afra Meißen und Tim Hohlfeld vom Geschwister-Scholl-Gymnasium Taucha. Am lang anhaltenden Beifall im Plenarsaal konnte man dann auch die breite Zustimmung des Publikums erkennen. Mit diesem Sieg wird ein Traum wahr, Annabell vertritt den Freistaat Sachsen im Juni beim Bundeswettbewerb in Berlin. Dafür wünschen wir alles Gute und drücken ihr wieder ganz fest die Daumen.

R. Dörnbrack, Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben“ - Vorab-Info zum Absolvententreffen des F-S-Gymnasiums

Für das im letzten Jahr ausgefallene Absolvententreffen konnten wir einen neuen Termin finden und freuen uns, alle Absolventen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums im Rahmen des Stadtfestes am Freitag, dem 13. Juni 2014 in das Zelt des Getränkehandels Knöfel auf dem großen Parkplatz hinter dem Rathaus einladen zu können. Also, Termin schon einmal vormerken und weitersagen! Weitere Informationen werden folgen.



Auf Entdeckungsreise im Technischen Museum

Auf Entdeckungsreise in Großröhrsdorf waren am 7. Mai 2014 die Gänseblümchen der AWO-Kita. Sie wollten wissen, warum auf unserem Stadtwappen ein Webschütz darauf zu sehen ist.



Also gingen wir ins Technische Museum und Herr Tille zeigte und demonstrierte uns die vielen verschiedenen Webstühle. Das hat uns alle sehr beeindruckt, wie laut und mühselig damals gewebt wurde. Wir erfuhren, dass es in Großröhrsdorf viele dieser Betriebe gab wo Bänder, Gurte und Stoffe gewebt wurden. Am aufregendsten war es, dass wir Kinder auch selbst einmal ein Stück Band weben konnten. Heute gibt es nur noch sechs Fabriken in Großröhrsdorf wo gewebt wird. Für uns Kinder ist es interessant zu sehen, wie heute in einer Weberei gewebt wird, darum werden wir uns das einmal bei Elastic-Belts ansehen.

Natürlich gehen wir weiter auf Entdeckungsreise in Großröhrsdorf, denn es gibt einen Rödertal-Anzeiger, wo alles Wichtige über Großröhrsdorf mitgeteilt wird. Wie solch eine Zeitschrift wohl entsteht? Das wollen wir unbedingt kennen lernen.

Und es gibt noch vieles mehr, was man über Großröhrsdorf erfahren kann. Also wir Gänseblümchenkinder bleiben weiter neugierig.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Seniorentreff

Familie Lorek und ihre kleinen Musikanten gaben ein Fest der Farben und der Töne.

Schwungvoll begann der Nachmittag „mit auf Du und Du“. Sie spielte auf der Geige, er hatte seine steirische Harmonika mitgebracht. Mit dem Scherzlied „Hans bleib da, man weiß ja nicht wie's Wetter wird“ wurde ein Start hingelegt, wie er nicht besser sein konnte.



Frau Lorek, wie auch ihr Mann, berichtete über den Aufbau der Musikschule. Frau Lorek hatte auch eine ganze Kollektion ihrer Zeichnungen und Bilder in den verschiedensten Maltechniken mitgebracht und gab dazu Erläuterungen.



Nach einer kurzen Pause, kamen die kleinen Musikanten zum Zuge. Eine Gruppe spielte und sang zur Gitarre. Eine andere Gruppe zeigte ihr Können im Akkordeonspielen. Aus dem Musikleben zahlreicher Länder, wie z.B. Österreich, Tschechien, Frankreich und natürlich auch Deutschland wurde aufgespielt. Wunderschön - ein Tanzlied aus dem Mittelalter. Zum Abschluss gab es Zugabe auf Zugabe, als sich Herr und Frau Lorek u.a. mit der Amboss-Polka u.v.m. ins Zeug legten.

Wir Organisatoren vom Seniorentreff unterstützen die Veranstaltung zum Stadtfest am 15.06.2014. Alle Senioren sind ins große Festzelt (an der Oberschule) eingeladen, wo sie Kaffee und Kuchen und ein buntes Programm erwartet, welches durch die Seniorentanzgruppe, die Musikschule Fröhlich und Stefan Oswald ausgestaltet wird. Beginn ist 14.00 Uhr.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Schulanmeldung an der Grundschule Bretnig-Hauswalde für das Schuljahr 2015/16

Sehr geehrte Eltern,

die Schulanmeldung für die Schüler der Klasse 1 im Schuljahr 2015/16 findet am 08.09. und 09.09.2014, jeweils in der Zeit von 16.00-18.00 Uhr im Schulleiterzimmer der Grundschule (2. Etage) statt.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2015 das 6. Lebensjahr vollenden. In Ausnahmefällen können auch die Kinder eingeschult werden, die bis zum 30.09.2015 das 6. Lebensjahr vollenden.

Sie erhalten die dazu notwendigen Unterlagen und eine persönliche Einladung im Monat August durch die Kindertagesstätten bzw. auf dem Postweg. Wir freuen uns, Sie mit Ihrem Kind in unserer Grundschule begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen Kolata, Schulleiterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung in Bretnig-Hauswalde findet am **Mittwoch, dem 28. Mai 2014, 19.30 Uhr in Körners Gaststätte** statt.

H.-G. Sachse

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Christine Petzold	am 24.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Gisela Plasnick	am 24.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Ilse Kießig	am 25.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Schiman	am 25.05.	zum 77. Geburtstag
Herrn Lothar Fraunheim	am 26.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Christa Portmann	am 26.05.	zum 84. Geburtstag
Herrn Rolf Walther	am 26.05.	zum 73. Geburtstag
Frau Edith Erna Ella Weber	am 26.05.	zum 77. Geburtstag
Frau Annelies Kunze	am 27.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Anneliese Herrmann	am 28.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günther Liebig	am 28.05.	zum 76. Geburtstag
Herrn Günter Volkmann	am 28.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Ruth Steglick	am 29.05.	zum 85. Geburtstag
Frau Brigitta Völzke	am 29.05.	zum 76. Geburtstag
Herrn Siegfried Dubbert	am 30.05.	zum 84. Geburtstag
Frau Thea Fleischer	am 30.05.	zum 86. Geburtstag
Herrn Christian Schachtschabel	am 30.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Herta Schurig	am 30.05.	zum 94. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Klaus-Dieter Fellenberg	am 24.05.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Trepte	am 29.05.	zum 73. Geburtstag

Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Jubiläen in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Werner Hofeld	am 23.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Jobke	am 23.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Herta Stopperka	am 24.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Gelke	am 26.05.	zum 89. Geburtstag
Frau Monika Gräfe	am 26.05.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hartmut Arldt	am 27.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Barbara Triebess	am 27.05.	zum 72. Geburtstag
Frau Rosemarie Haufe	am 29.05.	zum 77. Geburtstag
Herr Dr. Rainer Müller	am 29.05.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeburg Drechsel	am 30.05.	zum 90. Geburtstag
Frau Hilde Gräubig	am 30.05.	zum 87. Geburtstag
Herrn Siegfried Schreiber	am 30.05.	zum 78. Geburtstag
Herrn Roland Petzold	am 30.05.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hansjürgen Zietlow	am 30.05.	zum 74. Geburtstag

Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

3 Medaillen in Bautzen

Ein ordentlicher Einstieg in die Freiluftsaison gelang unserer kleinen Delegation (3 Starter) bei den Kreismeisterschaften in den Blockmehrkämpfen der Altersklasse (AK) U 16. Dieser Wettbewerb fand am 1.5. in Bautzen bei sehr guten äußeren Bedingungen statt.

In der AK w 14 kämpfte sich Dana-Elora Anders zum ersten Mal durch die 5 Disziplinen, welche dem Blockmehrkampf Lauf zugeordnet werden. Der Weitsprung, der 100 m- und der 80 m-Hürden-Lauf sind bei allen Blocks dabei. Hinzu kommen der Ballwurf und der 2000 m-Lauf. Für diesen Einsatz wurde sie mit der Goldmedaille belohnt. Sicherlich war sie mit ihren Einzelresultaten nicht so zufrieden, daraus sollte sie die notwendigen Konsequenzen für das weitere Training ziehen.

Den Kreismeistertitel (2567 Pkt.) im Block-Wurf (zusätzlich Kugel und Diskus) in der AK m 15 sicherte sich Tim Hatzel.

Aufgrund einer Muskelverhärtung musste er die Normerfüllung für die Deutschen Meisterschaften (2775 Pkt.) auf die Landesmeisterschaften am 24.5. in Freiberg verschieben. Tim gab trotz Schmerzen im Sprint und Sprung nicht auf und gewann mit einem Sicherheitsstoß am Ende dennoch deutlich.

In der gleichen AK errang Julian Stadie im Block-Sprint/Sprung (zusätzlich Hoch und Speer) die Silbermedaille (2327 Pkt.). Auch ihm merkte man die Strapazen des Ostertrainingslagers noch an, in allen Disziplinen ist jedoch ein deutliches Steigerungspotential erkennbar.

M.E.



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse

Herren	Pokal	SV Bautzen - SC 1911 2.	1:0
A-Junioren	Bezirksliga	SC 1911 - Bischofswerdaer FV 08	2:0
B-Junioren	Bezirksliga	1. FC Pirna - SC 1911	1:4
C-Junioren	Bezirksliga	SpG Bad Muskau/Schleife - SC 1911	0:7
D-Junioren	Bezirksliga	SC 1911 1. - Hoyerswerdaer SV 1919	1:9
D-Junioren	Kreisliga	SV Liegau-Augustusbad - SC 1911 2.	1:2
E-Junioren	Kreisliga	SC 1911 1. - TSV Pulsnitz 1920 1.	3:3
E-Junioren	Kreisliga	SpVgg Lohsa/Weißkollm - SC 1911 1.	0:5
E-Junioren	Kreisliga	SC 1911 2. - TSV Wachau	1:2
F-Junioren	Kreisliga	SC 1911 1. - SV Grün-Weiß Elstra 3.	10:0
Alt Herren		SC 1911 - Rammenau	2:6
Herren Ü50		Elstra - SC 1911	4:3

Vorschau:

Sa., 24.05.	10:00	E-Junioren	SV Demitz-Thumitz - SC 1911 2.
Sa., 24.05.	10:30	B-Junioren	SC 1911 - NFV Gelb-Weiß Görlitz 09
Sa., 24.05.	10:30	D-Junioren	NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 - SC 1911
Sa., 24.05.	15:00	Herren	SC 1911 - SV Zeißig
So., 25.05.	09:00	F-Junioren	SC 1911 1. - SV Liegau-Augustusbad 2.
So., 25.05.	10:00	D-Junioren	SC 1911 2. - Bischofswerdaer FV 08 2.
So., 25.05.	10:30	C-Junioren	SC 1911 - SC Borea Dresden 2.
So., 25.05.	13:00	E-Junioren	SC 1911 1. - Bischofswerdaer FV

Zwei Spiele - vier Punkte

Nach drei verlorenen Spielen in Folge wollte die E1 Mannschaft des SC 1911 nun wieder einmal Punkte sammeln. Und dazu hatten sie gleich zweimal in der letzten Woche die Gelegenheit. Zuerst mussten sie am Montagmittag auf heimischen Rasen gegen die Kicker aus Pulsnitz antreten. Die Zuschauer sahen hier in der ersten Halbzeit ein Spiel auf Augenhöhe, wobei die Pulsnitzer mit etwas mehr Glück als unsere Jungs die Führung erzielten und mit einem 0:2 Vorsprung in die Pause gehen konnten.

In der zweiten Hälfte fand nun das Spiel größtenteils in der Hälfte der Pulsnitzer statt. In dieser Phase gelang es unserer Mannschaft allerdings nur einmal den Ball im Tor des Gegners unterzubringen. Mit einem Konter konnten die Pfefferkuchenstädter auf 1:3 erhöhen. Von den zahlreichen Torschüssen unserer Kicker fand ein weiterer den Weg ins gegnerische Tor und in der letzten Minute gelang unter großem Jubel der wohlverdiente Ausgleich.

Vereine und Verbände

Am Samstag hieß es dann zeitig aufstehen, denn es ging nach Lohsa zur dortigen Spielgemeinschaft. Schon in den ersten Minuten sah man, dass unsere Mannschaft trotz der körperlichen Überlegenheit des Gegners das Spiel in der Hand hatte. Drei Tore in der ersten Halbzeit festigten das Selbstvertrauen und die Ballsicherheit, so dass Trainer und Spieler an diesem Tag auch mal andere Mannschaftsaufstellungen und Spielzüge testen konnten. Noch zwei Tore fielen in der zweiten Hälfte für unsere Jungs und drei Punkte gingen wieder einmal nach Großröhrsdorf.



Für Großröhrsdorf spielten: Tom Luis Häupl und Tom Seidel im Tor, Eddie Schmidt und Nick Walther in der Abwehr, Till Häntsches, Jonas Steglich (2 Treffer), Yannick Birnbaum (1 Treffer) und Wilhelm Glöer (2 Treffer) im Mittelfeld, Janko Hentsch (2 Treffer) und Marek Büscher im Angriff

Das Trainerteam: Thomas Zeidler und Steffen Birnbaum

Weitere Infos unter: www.sc1911.de



HCR Rödertal - die Rödertalbienen

Jubel im Rödertal nach gelungenem Klassenerhalt - 27:27 im Herzschlagfinale gegen Mainz

Aufatmen bei den „Bienen“ aus dem Rödertal, denn der HCR spielt aufgrund eines 27:27 im letzten Saisonspiel gegen Mainz auch in der kommenden Saison in Deutschlands zweithöchster Spielklasse!



Doch die Kalinauskaiten-Sieben ließ die knapp 530 Zuschauer im vollen Radeberger „BSZ“ bis zur allerletzten Sekunde bangen und konnte einen sicheren 2-Tore-Vorsprung zwei Minuten vor dem Ende nicht über die Zeit retten.

„Nach den ersten 12 Minuten beim Stand von 2:7 dachte ich zunächst, ich bin im falschen Film. Doch die Mannschaft hat sich gefangen, toll gekämpft und sich am Ende durch den Punktgewinn mit dem Klassenerhalt aus eigener Kraft belohnt. Die Zuschauer haben heute wirklich von beiden Teams alles geboten bekommen, was ein gutes Handballspiel ausmacht und haben uns von den Rängen wirklich grandios unterstützt. Respekt auch an Mainz, die bis zum Schluss leidenschaftlich gekämpft und sich den Klassenerhalt ebenso redlich verdient haben.“ so HCR-Teammanager Thomas Klein nach dem Spiel.

Es war im Vorfeld ein wahres Herzschlagfinale. Dabei begann das letzte Spiel von Egle Kalinauskaitė als Cheftrainerin des HCR denkbar schlecht, denn die Gäste erwischten den weitaus besseren Start und schockten die Raddresdnerinnen mit einer 2:7-Führung nach knapp 12 gespielten Minuten. Rödertal reagierte umgehend mit seiner ersten Auszeit, doch

Vereine und Verbände

auch in deren Folge gelang es den Gastgeberinnen nicht wirklich, besser ins Spiel zu kommen. Erst ein Wechsel im Tor von Hubald auf Rammer und eine Reihe von ganz starken Paraden der neuen HCR-Schlussfrau sowie dem Wechsel auf Jasmin Helen Müller als Siebenmeterschützin ließen die „Bienen“ allmählich besser ins Spiel finden und so konnte der Rückstand Tor um Tor verkürzt und in Minute 26 der Ausgleichstreffer jubelt werden.

Nach dem Wechsel erwischte erneut die Gäste den besseren Start und konnten sich so innerhalb der ersten 60 Sekunden im zweiten Abschnitt direkt wieder auf 2 Treffer absetzen. Anders jedoch als noch in Hälfte Eins reagierten die „Bienen“ diesmal direkt und glichen so drei Minuten später durch Treffer von Stiskall und Markeviciute direkt zum 14:14 aus. Mainz konnte zwar durch Schückler erneut in Front gehen, 2 Treffer in Folge von Kalinauskaite ließen die Halle dann allerdings beben und den HCR erstmals wieder mit 16:15 in Front gehen. Im weiteren Verlauf konnte Rödertal den Vorsprung dann drei Mal auf 2 Treffer ausbauen, verpasste es aber sich weiter abzusetzen und hielt so für Mainz das Spiel weiter offen. Hinein ging es nun in eine an Spannung nicht mehr zu überbietende Schlussphase und zunächst schienen die „Bienen“ wirklich das bessere Ende nach Treffern von Stiskall und Kalasauskaite zur 26:24 Führung knapp 4 Minuten vor dem Ende für sich zu haben. Zwei leichtfertige Ballverluste im Angriff innerhalb von 38 Sekunden wurden allerdings von den Gästen gnadenlos mit dem Ausgleich bestraft, woran sich auch bis zum Endstand von 27:27 nichts mehr ändern sollte.

Im Anschluss an die Partie folgte die Verabschiedung von HCR-Cheftrainerin Egle Kalinauskaite, den Spielerinnen Bettina Gabbert, Jessica Stiskall und Evelina Kalasauskaite sowie Sporttherapeut Michael Kraus, die sowohl von Vereins- wie auch Fansseite sehr emotional von statten ging.

HC Rödertal: Hubald, Rammer, Kalasauskaite 8/1, Müller 2/2, Stiskall 3, Markeviciute 4, Beckert 7, Alesjunaite 3, Neustadt, Nepolsky, Pöschel, Benisch, Gabbert, Förster, Havel

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de / (Foto: Henry Lauke)

Erfolgreiche Teilnahme beim ersten „Outdoor-Turnier“ der Voltigierer in der Saison 2014

Beim ersten Turnier auf dem Pferd in diesem Jahr am 01. Mai 2014 in Wilschdorf konnten die Voltis ganz entspannt antreten, denn auch die verletzte Lucy Ziesche durfte wieder mit voltigieren.

10 Voltigiergruppen traten an diesem Tag an und unsere Kinder freuten sich riesig, dass zum ersten Mal das neue Pferd Wenka an einem Turnier teilnehmen durfte. Auf ihr turnten alle beiden Gruppen die Pflichtübungen, während die Kinder auf Max, der sich als „alter Hase“ nicht aus der Ruhe bringen lässt, die Kürübungen zeigten.



Die Gruppe 1 mit Markus Bösel, Julia Marz, Josephine Kröller, Lucy Ziesche, Brunhilde Lorek, Annika Schiebold, Amira Paufler und Josie Kenner belegten in der Pflicht und in der Kür jeweils einen sensationellen 1. Platz und schließen damit nahtlos an die guten Ergebnisse des letzten Jahres an. Die Gruppe 2 mit Cassandra Schölzel, Kimberly Gronich, Nina Jungnickel, Pia Fischer, Căcilia Lau, Lilly Kenner, Nelly Sue Oswald und Anna Lina Toth belegten in der Pflicht Platz 4 und erreichten in der Kür Bronze also den 3. Platz

Mit dem Stall-Neuzuwachs „Wenka“ steigen die Hoffnungen der älteren Voltis, nun ein Pferd zu haben, mit dem auch Galoppvoltigieren möglich sein

Vereine und Verbände

wird. Den Jüngeren steht natürlich nach wie vor der liebe, geduldige und absolut gutmütige „Maximilian“ für das Schrittvoltigieren zur Verfügung. Termine für eine Schnuppertrainingsstunde können jederzeit mit Simone Hörnig unter 0172 3573087 vereinbart werden.

Da die Voltigruppe immer größer wird und auch die Kinder einen Wachstumsschub nach dem andern haben, besteht ein großer Bedarf an Trikots, Trainingsanzügen und Zubehör. Allein können das Trainerin und Eltern nicht schaffen. Es werden daher dringend Sponsoren gesucht. Es besteht für Sponsoren neben der Trikotwerbung die Möglichkeit auf dem Grundstück von Simone und Steffen Hörnig also direkt an der Bischofswerdaer Straße oder an der neuen Halle Werbeschilder aufzustellen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Telefon 0172 3573087.

Text und Bilder: Sabine Marz

Den Bericht zum Turnier und weitere Bilder finden Sie im Internet unter www.bretnig-hauswalde.de

TSG Bretnig-Hauswalde, Abt. Turnen

Willi erfolgreich bei der Bezirksmeisterschaft

Am Sonntag, dem 4. Mai 2014 fand in Pirna-Copitz die Bezirksmeisterschaft der Turner statt. Aus unserem Verein hatte sich Willi Helbig für diesen Wettkampf qualifiziert. 24 Jungen gingen in der AK 8/9 an den Start und zeigten an fünf Geräten ihre Übungen.

Für Willi war es der erste Wettkampf auf Bezirksebene, aber er ließ sich von den vielen anderen Turnern und Riegen nicht ablenken. Konzentriert und mit einer sehr guten Körperspannung erturnte er hohe Wertungen, sein bestes Gerät war der Boden mit 9,20 Punkten. Seine weiteren Ergebnisse waren: Pauschenpferd 8,85 Punkte; Sprung 8,80 Punkte; Barren 8,60 Punkte; Reck 8,80 Punkte. Bei der Siegerehrung konnte dann laut jubelt werden. Willi hatte den 4. Platz erturnt!!! Toll gemacht, Willi! Mit diesem großartigen 4. Platz war unser Turner nun auch für die Sachsenmeisterschaft in Chemnitz am 10. Mai qualifiziert. Was für ein großer Erfolg für unsere kleine Sportgemeinschaft.



In Chemnitz traf Willi auf die besten Turner aus ganz Sachsen in seiner Altersklasse, u.a. von der DHfK Leipzig. Bei diesem hochkarätigen Wettkampf gelangen ihm vor lauter Aufregung nicht alle Übungen so gut, aber 8,25 Punkte am Boden und gar 8,85 Punkte am Barren sind ganz tolle Wertungen auf Landesebene. Am Ende belegte Willi den 17. Platz und gehört so zu den besten Turnern in Sachsen.

Herzlichen Glückwunsch, Willi und weiterhin viel Spaß beim Turnen. Für deinen nächsten Wettkampf im Juni wünschen wir dir jetzt schon viel Glück!
Carola Ehrlich, ÜL Turnen (Jungen)



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Fußball vom Wochenende

Senioren Ü70	Westlausitzauswahl - Stadtauswahl Dresden	4:1
E-Junioren:	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SV Demitz-Thumitz	5:6
	Tore: L.Melzer (2x); D.Lorch; L.Wilke; B.Kadner	
Herren:	FSV Bretnig-Hauswalde 2. - SG Frankenthal 2.	0:7
Frauen:	SSV Langburkersdorf - FSV Bretnig-Hauswalde	8:2
	Tore: M.Scholz; D.Hempel	



Vereine und Verbände

Vorschau:

Samstag; 24.05.

E-Junioren: Bischofswerdaer FV 08 - FSV Beginn 09:00 Uhr
SV Fortschritt Großharthau - FSV 2. Beginn 09:00 Uhr

Sonntag; 25.05.

Frauen: SSV Langburkersdorf - FSV Beginn 13:00 Uhr
Herren: FSV 2. - SV Steina Beginn 13:00 Uhr
FSV 1. - SV Burkau Beginn 15:00 Uhr

Mittwoch; 28.05.

E-Junioren: FSV - SV Großharthau Beginn 17:00 Uhr

Spielbericht

Am 16.05.14 war um 18 Uhr Anstoß zum inzwischen 3. Freundschaftsspiel zwischen einer Auswahl des Stadtverbandes Dresden und des Westlausitzverbandes in der Altersklasse Ü70.

Gastgeber war dieses Mal der FSV Bretnig-Hauswalde e. V.

Unter Leitung des Bretnig-Hauswalder Schiedsrichters Franz Seifert hatten die Dresdner den besseren Start und gingen durch Frieder Erler in der 5. Min. in Führung. Danach konnte die Auswahl des Westlausitzverbandes das Spiel ausgeglichener gestalten und durch einen sehenswerten Schuss in den rechten oberen Winkel in der 11. Min. durch Gerd Schurig den Ausgleich erzielen. Schon bei diesem herrlichen Treffer konnte man die alte Klasse der reiferen Herren sehen. Mit diesem 1:1 ging es in die Pause.



Am 16.05.2014 standen sich die Auswahlmannschaften der über 70-Jährigen des Westlausitzer Fußballverbandes und des Dresdner Stadtverbandes gegenüber. Das Spiel endete 4:1 für die Fußballer aus der Lausitz.

Nach dem Wechsel kam die Westlausitzer Auswahl wesentlich frischer auf den Kunstrasen und wurde immer überlegener. Durch Tore von Erhard Kaiser (31.), Josef Schwan (35.) und Jürgen Kreschmar (41.) konnte ein deutlicher Sieg erspielt werden. Es war für Spieler und Zuschauer ein gelungener Abend, die Fitness der Alten Herren ist sehr beachtlich. Ein Dank an die Sponsoren, die Gemeindeverwaltung und allen Beteiligten und Organisatoren

Auswahl WFV: Günter Emmerich; Siegfried Knauerhase; Erhard Kaiser; Peter Orphal; Peter Albrecht; Gerd Schurig; Jürgen Kreschmar; Josef Schwan; Hans-Jürgen Wobst; Christian Frenzel; Klaus Zboron; Arnfried Thomas Stadtauswahl Dresden: Fritz Olma; Peter Habschik; Lutz Friedles; Gerd Lange; Frieder Erler; Rolf Hanefeld; Rainer Strohbach; Siegmars Krebs; Rainer Ernst; Fritz Bendel

JV - Weitere Informationen unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de

500 Interessierte zur Führung im ehemaligen Militärgelände in der Massenei

Kräftig rührte der Seeligstädter Natur- und Heimatverein die Werbetrommel. Gemeinsam mit dem sächsischen Staatsforst wollte man Geschichte erlebbar gestalten und bot dazu eine fachkundige Führung durch die ehemalige Fla-Raketenstellung in der Massenei an. Über fünfhundert Teilnehmende, darunter ehemalige Wehrdienstleistende, deren Angehörige und Anwohner der Region interessierten sich am Sonntag, 11.5. dafür. Sie fanden den Weg zum ehemaligen Kasernengelände, unweit des Massenei-Bades, „womit wir ehrlich gesagt, so nicht gerechnet hatten“, so Ilko Keßler, Mitorganisator des Heimatvereins. Die Seeligstädter Feuerwehr regelte den Verkehr und die Stadt Großröhrsdorf stellte im Vorfeld den Badparkplatz für alle Interessierten zur Verfügung. Bei insgesamt acht Führungen erfuhren die Teilnehmenden viele Details

Vereine und Verbände

über das alltägliche Leben der Soldaten, zu den militärischen Gegebenheiten und der strategischen Aufgabe dieser Verteidigungsstellung. „Hauptaufgabe des NVA-Standortes war der Schutz des Energiesektors „Schwarze Pumpe“ und Spremberg. Zugleich sollten im Verteidigungsfall die Oder/Neißebrücken geschützt werden.“ Die ehemaligen Offiziere bzw. Kommandeure Franz Benndorf, Gottfried Busch und Herr Buchner beantworteten geduldig die vielen Fragen.



Viele Sonntagsausflügler nutzten das schöne Sonntagswetter. Am Waldbegegnungszentrum „Kleiner Stern“ wurde gegrillt, es gab hausbackenen Kuchen und Kaffee. Kleine Gesprächsgruppen fanden sich, es wurden unterhaltsame Anekdoten ausgetauscht. Ivette Kühne, Vorsitzende des Heimatverein meinte, „das wir froh sind, dass diese Veranstaltung so gut angenommen wurde. Wenngleich uns diese große Nachfrage echt forderte.“ Mit Ralf Schulze, Revierförster der Massenei ist eine Fortsetzung solcher interessanter Veranstaltungen geplant.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf, - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Mittwoch, 28.05. 9.30-11.00 Eltern-Kind-Kreis (8 Monate-3 Jahre)

Georg Gebler ...

(Fortsetzung von der Titelseite)

Der Schulvorstand beschloss, die Kapitalzinsen alljährlich am Geburtstag der Verewigten, am 19. Juli, an fünf unterstützungsbedürftige Schulkinder zu verteilen. Der ehrerbietigste Schulvorstand dankte der Familie Gebler für die wohlthätige Stiftung.

Im hohen Alter begann Georg Gebler dann mit den Aufzeichnungen für seine Bretniger Ortschronik. Er war ja im Besitz der ortsgeschichtlichen Aufzeichnungen seines Großvaters Gotthold Gebler. So schreibt er im Vorwort der Ortschronik: „Durch meine und meines Vaters langjährige Mitarbeit im öffentlichen Leben der Gemeinde wurde ich schon vor Jahren angeregt, alles zu sammeln und niederzuschreiben, was Auskunft über Vergangenheit, über kulturelle, soziale und wirtschaftliche Verhältnisse seiner Bewohner geben könnte.“ Ein einmaliges Werk entstand auf über 200 Seiten. Beginnend von der Gründungszeit Bretnigs, den verschiedenen Ortsnamen der Gemeinde, über die Namen der Ortsteile, das Rittergut, die Kirche, die Schullehrer in Bretnig, die Entwicklung des Postwesens, die Industrie und die Handweber hat er viele Daten zusammengetragen. Umfangreich sind auch seine Aufzeichnungen über die Zeit nach der Aufhebung der Erbuntertätigkeit. Ob Gemeindeverwaltung, politische Parteien, Landtags- und Reichstagswahlen, Bretnig zu Kriegzeiten, über Ortsvereine, die Großfeuer in Bretnig, alles wurde erfasst. Beschrieben sind auch die Entwicklung der Einwohnerschaft, der Sparkasse, der Aufbau der Wasserversorgung und die Entwicklung des Elektrizitätswerkes in Großröhrsdorf. Auch der Orts- und Fernverkehr für Bretnig und Umgebung sind ebenso erwähnt wie der Aufbau der Straßenbeleuchtung. Nicht vergessen sind die damals reichlich vorhandenen Gaststätten und eine Übersicht über die Geschäftswelt mit Stand von 1926. Zusammengestellt wurde die nach jahrelanger und mühevoller Arbeit aufgestellte Heimatchronik von seinem Schwiegersohn Werner Schurig. Er übergab ein Exemplar am 15.03.1962 an die Gemeinde. Georg Gebler verstarb am 25.02.1961.

Dem Arbeitskreis Ortsgeschichte obliegt es nun, die Geschichte der Gemeinde nach 1958 in seinem Sinne fortzuschreiben.

Kirchliche Nachrichten

25. Mai - Rogate (5. Sonntag nach Ostern)

Großröhrsdorf: 09:00 Predigtgottesdienst

Bretinig: 09.00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Hauswalde: 10.15 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Kleinröhrsdorf: 10:30 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

29.05. – Himmelfahrt

Bretinig/Hauswalde/Rammenau

09.00 Familienfrühstück im Meierhof

10.00 Gemeinsamer Gottesdienst im Schlosspark Rammenau mit Kindergottesdienst

Großröhrsdorf/Kleinröhrsdorf

10:00 Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Leppersdorf auf dem Grillplatz des Campingplatzes „LuxOase“

Herzliche Einladung zu einem Chorkonzert

am Sonntag, den 25. Mai 2014 um 17 Uhr in die Stadtkirche Großröhrsdorf. Unter der Leitung von Franz Spenn, Dr. Gerhard Wappler und Kantorin Juliane Mütze singen die Kirchenchöre Schönborn, Großerkmannsdorf, Klein- und Großröhrsdorf geistliche und weltliche Chormusik von Barock bis Moderne. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten. Die Kantorei Großröhrsdorf freut sich auf neue Sängerinnen und Sänger!

Kirchliche Nachrichten

Haben Sie Lust mal wieder selbst zu SINGEN?

Sie brauchen sich nicht scheuen, wir sind alle keine Profis, aber haben große Freude am gemeinsamen Singen. Wir singen im Gottesdienst, zu Konzerten und gestalten verschiedene Veranstaltungen in der Kirchgemeinde aus. Wir proben donnerstags von 19:30 bis 21:00 im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf. Schauen Sie einfach einmal unverbindlich vorbei und lernen Sie uns kennen.

Der Erwachsenenkreis lädt ein.

„Die barocke Ausmalung unserer Stadtkirche“

Der Restaurator Veit Müller, Großnaundorf, hat mit seinen Kollegen unserem Gotteshaus wieder barocken Glanz verliehen. Zu Gast in unserem Erwachsenenkreis wird er uns eine Einführung geben in die Funktionalität von Farbe und Form in einem sakralen Gebäude.

Dazu laden wir alle Interessierten am Freitag, 23.05.2014, 20.00 Uhr in unsere Stadtkirche herzlich ein.

Jens Großmann, im Namen des Vorbereitungskreises

Sprechzeiten Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10, Pfarramt

WERBUNG